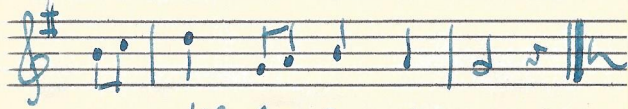


1. Nach Beth-le-hem zu ei-len trübt mich die Lie-be fort, beim Kin-de



dort zu wei-len am stil-len Gna-den-ort. Beim Kin-de dort zu wei-len,



am stil-len Gna-den-ort.

2. O du der Welt Verlangen,
Mein einziges Begehren,
! Wie soll ich dich umfangen,
O du mein Gott und Herr! :|

3. Wie liegst du so geringe,
Du König aller Zeit,
! Du Schöpfer aller Dinge,
Du Herr der Herrlichkeit! :|



4. Wo ist hier Glanz und Krone,
Wo sind die Diener all,
! Wo ist der Thron der Throne,
O Gott im Mirtens Hall! :|

5. Die Lieb hat dich durchdrungen,
Mein Leid hat dich gerührt;
! Die Lieb hat dich bezwungen,
Mein' Sünd dich hergeführt! :|

6. O unermessne Liebe,

Wie soll entgelten ich,

! Was hat mein Herz für Triebe,

Um dir zu opfern sich?!

7. dich selber will ich schenken,

Mein ganzes Herz mir zu sein,

! Nimm all mein Tun und Denken,

Nimm, was ich kann und bin! \ddagger

